Sommer 1912.

Preis-Verzeichnis

über

Blumenzwiebeln

von

H. Jungclaussen

Baumschule, Samen- und Pflanzenhandlung

Frankfurt a. Oder.

Postscheck-Konto: Berlin 1810. **Telegr.-Adr.: Jungclaussen Frankfurtoder.**
Fernsprech-Anschluss 103.



Mit nachstehendem überreiche ich meiner werten Kundschaft die diesjährige Preisliste über **Blumenzwiebeln.**

Der Versand beginnt Ende August und dauert bis Ende November.

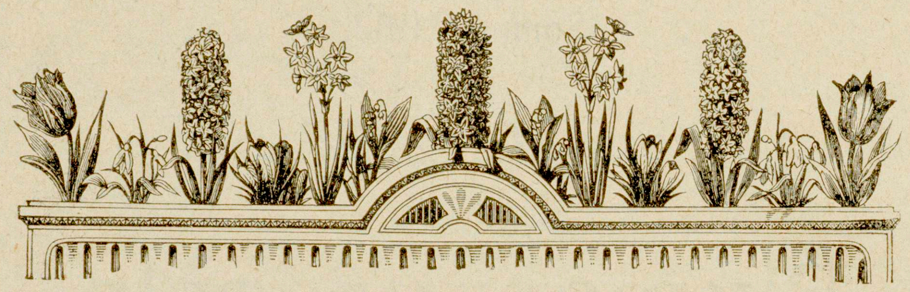
Aufträge werden recht **frühzeitig** erbeten, da später leicht einzelne Sorten vergriffen sind, sollte bei Ausführung eines Auftrages dieses der Fall sein, so werde ich mir erlauben, hierfür ähnliche und womöglich bessere Sorten preiswert zu geben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

Die **Berechnung** nach dem 10-Preis geschieht bei Abnahme von mindestens 5 Stück einer Sorte, nach dem 100-Preis bei Abnahme von 25 Stück einer Sorte, nach dem 1000-Preis bei Abnahme von 500 Stück einer Sorte.

Die **Verpackung** geschieht zweckentsprechend gut und so billig wie möglich, da nur die Selbstkosten an Material berechnet werden. Eine Zurücknahme der Emballage ist nicht möglich.

Etwaige Reklamationen müssen sofort nach Erhalt der Ware, spätestens in 8 Tagen, gemacht werden und werde ich jederzeit bemüht sein, meine werten Kunden, sobald die Bemängelungen berechtigt sind, zufrieden zu stellen. Der ev. Ersatz darf aber nie den für die betr. Ware gezahlten Preis übersteigen. Mir unbekannte Besteller ersuche ich um Angabe guter Referenzen oder Beifügung des Betrages, da sonst die Sendung unter Nachnahme geht. Beträge für **kleinere Bestellungen** werden, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen sind, **immer durch Nachnahme erhoben,** da dieses der **billigste** Zahlungsmodus ist und das Geschäft zum Vorteil meiner werten Kunden wesentlich vereinfacht und beschleunigt wird. **Recht deutliche Unterschrift** und **genaue Adresse,** namentlich auch Angabe der nächsten Post- und Bahnstation werden ebenso dringend, wie höflich erbeten.


H. Jungclaussen, Baumschule, Samen- u. Pflanzen-Handlung, Frankfurt a. O.

Nachstehend aufgeführte Blumenzwiebeln sind von ganz vorzüglicher Qualität; ich habe es mir angelegen sein lassen, nur das Beste was der Jahrgang bietet, von den zuverlässigsten Züchtern Hollands zu entnehmen; meine ganz bedeutenden Bezüge in Waggonladung ermöglichen es mir, meiner werten Kundschaft nur den besten Erfolg versprechende Zwiebeln zu mässigen Preisen zu liefern und ist diese Ware keineswegs mit zweiter Qualität zu vergleichen, wie solche oft als erste Qualität zu niedrigem Preise offeriert wird.

Bei Auswahl der Sorten habe ich mich auf die dankbarsten und schönsten beschränkt; meine werten Kunden, welche nicht spezielle Wünsche in den betreffenden Sorten haben, mache ich ganz besonders auf untenstehende Sortimente aufmerksam.

Sortimente von verschiedenen Blumen-Zwiebeln

in Sorten meiner Wahl.

Die Sortimente werden nur aus besten Sorten für den betreffenden Zweck ausgewählt und werden nur Zwiebeln bester Qualität verwendet.

Bei allen werten Bestellungen auf **Hyazinthen zur Treiberei auf Gläsern** bitte ich dieses besonders bemerken zu wollen, damit ich hiernach die Auswahl treffen kann, da sich verschiedene Sorten hierzu nicht eignen.

1.	12	Hyazinthen in Prachtsorten mit Namen, I. Qual., 15 Tulpen in Prachtsorten mit Namen, 15 Krokus, 10 Scilla und 10 div. Zwiebeln	6,—	Mk.
2.	25	Hyazinthen wie oben, 25 Tulpen, 25 Krokus, 10 Scilla, 10 Narzissen und 25 div. Zwiebeln	12,—	„
3.	50	Hyazinthen in Sorten mit Namen, I. Qual., 50 Tulpen, 50 Krokus, 25 Scilla, 25 Narzissen und 25 div. Zwiebeln	25,—	„
4.	10	Hyazinthen II. Grösse, 10 Tulpen, 10 Krokus	2,50	„
5.	12	Hyazinthen II. Grösse, 15 Tulpen, 15 Krokus, 10 Scilla und 10 div. Zwiebeln	4,—	„
6.	25	Hyazinthen II. Grösse, 25 Tulpen, 25 Krokus, 10 Scilla, 10 Narzissen und 20 div. Zwiebeln	8,—	„
7.	100	Hyazinthen, I. Qual., in 10 ganz frühen Sorten zum Frühtreiben	27,—	„
8.	100	„ „ „ 50 diversen Prachtsorten	32,—	„
9.	50	„ „ „ 50 „ „	17,—	„
10.	25	„ „ „ 25 „ „	8,50	„
11.	10	„ „ „ 10 „ „	3,25	„
12.	200	Tulpen in 20 Sorten à 10 Stück	9,—	„
13.	60	„ „ 20 „ à 3 „	3,75	„
14.	100	„ „ 10 „ à 10 „	4,50	„
15.	30	„ „ 10 „ à 3 „	2,—	„
16.	100	Narzissen in 10 Sorten à 10 Stück	5,50	„
17.	30	„ „ 10 „ à 3 „	2,25	„
18.	300	verschiedene Blumen-Zwiebeln (25 Hyazinthen, 50 Tulpen, 50 Krokus, 25 Schneeglöckchen, 25 Narzissen, 25 Scilla, 25 Anemonen, 25 Ranunkeln, 50 div. andere Zwiebeln)	10,—	„
19.	150	verschiedene Blumen-Zwiebeln (10 Hyazinthen, 25 Tulpen, 25 Krokus, 10 Schneeglöckchen, 10 Narzissen, 10 Scilla, 10 Anemonen, 10 Ranunkeln, 40 diverse andere Zwiebeln)	5,—	„

Andere Sortimente werden auf Wunsch billigst zusammengestellt.

Die Sortimente No. 1—11 sind zum Treiben
No. 12—17 zum Treiben oder fürs freie Land
No. 18—19 nur fürs freie Land.


Hyazinthen sind der schönste Fensterschmuck.




HYAZINTHEN.



Die einfachen Hyazinthen sind wegen ihrer leichteren Treibfähigkeit, ihrer grossglockigen, langen, dichtbesetzten Blütenrispen und der prachtvollen Farben den gefüllten vorzuziehen.

Allerfrüheste, im Süden gezogene Hyazinthen-Zwiebeln Seite VII.

Kultur der Hyazinthen.

In Töpfen:

Im September bis November werden die Zwiebeln in leichte, nahrhafte Gartenerde oder in eine Mischung von 2/3 Mistbeeterde und 1/3 Sand in Töpfe gelegt und diese Töpfe im Garten eingegraben und 10 bis 12 cm hoch mit Erde bedeckt und später gegen Frost geschützt. Ist ein Eingraben der Töpfe nicht möglich, so werden sie an einem dunklen, frostfreien Ort, im Keller etc., aufgestellt und mässig feucht gehalten, um eine gleichmässige Wurzelbildung zu erzielen, was zum guten Blühen notwendig ist. Nach ca. 6 Wochen werden die Töpfe herausgenommen, ins Zimmer gestellt und allmählich ans Licht gewöhnt, wo man sie bei mässiger Wärme weitertreibt.

In Gläsern:

Man setzt die Zwiebeln im Oktober bis November in eigens hierzu konstruierte Gläser, welche mit weichem Wasser gefüllt sind, sodass d. Wurzelboden das Wasser nur ganz wenig berührt u bringt sie ebenfalls an einen dunklen, frostfreien Ort. Das Wasser muss je nach Bedürfnis nachgefüllt werden. Sind die Zwiebeln genügend bewurzelt und auch oben genügend ausgetrieben, was sehr zu beachten ist, da hiervon das spätere Blühen wesentlich abhängt, so bringt man dieselben ins Zimmer und behandelt sie wie Topfhyazinthen.

Einfache Hyazinthen.

Im freien Lande:

Die Zwiebeln werden im Oktbr.-Novbr. auf die dazu bestimmten Beete handbreit unter die Oberfläche gelegt und bei Eintritt stärkeren Frostes durch eine Decke von Laub, Nadeln oder Dünger geschützt. Bei Eintritt wärmerer Witterung muss diese Decke gleich wieder entfernt werden.

 H. Jungclaussen, Baumschule, Samen- u. Pflanzen-Handlung, Frankfurt a. O 

Hyazinthen, I. Grösse.

*Das Beste, was es hiervon gibt. — Bemerke jedoch, dass nicht alle Sorten Riesenzwiebeln liefern, verschiedene Sorten bringen verhältnismässig kleinere Zwiebeln, welche jedoch grosse Blumen liefern. — Die frühesten Sorten sind mit * bezeichnet.*

Einfache Sorten.

Rote.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
28.	* **Baron van Tuyll,** *hellrosa, grosse, ausgezeichnete Blume, extra*	25	2,75	30
30.	**Cardinal Wisemann,** *extra grösse, hellrote Blume*	27	3,10	35
32.	Charles Dickens, *hellrosa, grosse Blume, extra*	30	3,40	40
38.	* Garibaldi, *gross, dunkelrot, sehr früh*	28	3,10	35
39.	* **General de Wet,** (rosa Grand Maître), *neue, extra schöne, zartrosa Treibsorte, sehr zu empfehlen*	32	3,50	40
40.	* **General Pélissier,** *leuchtend scharlachrot, sehr früh*	27	3,10	35
42.	* **Gertrude,** *karminrosa, sehr empfehlenswerte Treibsorte, mit grosser kompakter Blume, dankbarste Sorte zur Massentreiberei*	24	2,75	30
44.	**Gigantea,** *zartrosa, ungemein vielglockig, prachtvoll*	22	2,50	30
46.	* Homerus, *hellrot, mit dunklem Rand, allerfrüheste*	35	3,80	45
48.	**König der Belgier,** *extra gross, sehr dunkel*	27	3,10	35
50.	Lady Derby, *zartrosa, extra grossglockige Prachtblume*	35	3,80	45
52.	L'Honneur de Leidschendam, *hellrot, grossglockig, sehr zu empfehlen*	22	2,50	30
56.	L'Ornament rose, *hellrosa, extra grosser Stutz mit grossen Blumen*	26	3,—	35
60.	* **Maria Cornelia,** *hellrosa, sehr leicht zu treiben*	26	3,—	35
62.	* **Moreno,** *zart rosenrot, sehr grosse Blume mit grossen Glocken, sehr schöne, bekannte und beliebte Sorte zur Massentreiberei*	29	3,25	35
64.	* **Norma,** *zartrosa, mit sehr grossen Blüten*	29	3,25	35
65.	Pink Perfection, *hellrosa, sehr schön, enorme dichtbesetzte Dolde*	29	3,25	35
66.	* Robert Steiger, *hellkarmin, sehr früh*	25	2,75	30
70.	Rose à Merveille, *rosa, grosses Bukett*	29	3,25	35
72.	Ruby, *leuchtend dunkelrot, sehr schöne Farbe, wohl die schönste dunkelrote Sorte*	32	3,50	40
76.	* Wilhelm I., *sehr früh, gross dunkelrot*	32	3,50	40

Violette.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
78.	Distinction, *purpurviolett, sehr früh*	32	3,50	40
80.	L'espérance, *dunkelbordeauxrot, ganz aparte Farbe*	28	3,10	35
82.	* **Lord Balfour,** *hellviolett, sehr früh, Prachtblume*	28	3,10	35
90.	Sir Edwin Landseer, *schön purpurviolett, grossglockig*	25	2,75	30
92.	Sir William Mansfield, *sehr früh, grosses Bukett*	25	2,75	30

Weisse.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
94.	* **Alba maxima,** *sehr gross, reinweiss, prachtvoll, sehr früh*	30	3,40	40
98.	* Albertine, *reinweiss, früh*	24	2,75	30
100.	Angenis Christina, *reinweiss*	24	2,75	30
102.	* **Baron van Tuyll,** *reinweiss, sehr früh, leicht zu treiben*	25	2,75	30
104.	* Blanchard, *reinweiss, sehr gross und sehr früh, sehr zu empfehlen*	28	3,10	35
106.	**Blancheur à Merveille,** *reinweiss, prächtige Blume*	28	3,10	35
108.	**General Vetter,** *weiss, rosa angehaucht, enorme, lockergeformte Dolde*	34	3,70	40
110.	**Grandeur à Merveille,** *mit rosa Anflug, grosse Prachtblume, empfehlenswert zum Treiben und für Gruppen*	24	2,75	30
114.	**La Grandesse,** *enorm grossblumig, Prachtblume erst. Ranges*	35	3,80	45
120.	* **L'Innocence,** *reinweiss, extra grossglockig, sehr früh, vorzügliche Treibsorte*	31	3,50	40
122.	Madame van der Hoop, *reinweiss, extra grossblumig,*	26	3,—	35
124.	* Mina, *sehr frühe, reinweisse, empfehlenswerte Sorte, grossblumig*	25	2,75	30
128.	Mr. Plimsol, *rosaweiss, sehr grossglockig*	23	2,60	30
130.	**Paix de l'Europe,** *extra gross, reinweiss, sehr zu empfehlen*	23	2,60	30
136.	* **Regulus** (Grande blanche) *rosaweiss, grossglockig, sehr zu empfehlen*	22	2,50	30
140.	**Voltaire,** *mit rosa Anflug, sehr schön*	24	2,75	30
142.	* **Romaine blanche** (Römische Hyazinthe), *kleine, aber allerfrüh. Blume, schon im Novbr. blühend, zur Frühtreiberei unentbehrlich. Vorzüglich zur Binderei, die Blumen sind von köstlichem Wohlgeruch*	12	1,50	20

Gelbe.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
150.	**Gelber Hammer,** *reingelb, sehr grosses Bukett, prachtvoll*	30	3,40	40
152.	Hermann, *orangegelb*	30	3,40	40
156.	* **Ida,** *leuchtend gelb, frühblühend, Prachtblume*	30	3,40	40
158.	**König der Gelben,** *dunkelgelb, grosse, kompakte Rispe*	28	3,10	35
160.	* König von Holland, *orange mit hellgelb, früh*	28	3,10	35
166.	**Mac Mahon,** *reingelb, extra gross, Prachtblume*	30	3,40	40
168.	Obélisque, *dunkelgelb, grossblumig*	30	3,40	40
170.	Sonora, *chamoisfarben*	30	3,40	40


Romaine blanche sind sehr frühblühend.


Hyazinthen, I. Grösse, *Fortsetzung.*

Einfache Sorten.

Blaue.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
172. ***Baron v. Tuyll,** *azurblau, sehr früh und sehr schön*	24	2,75	30
174. Blondin, *porzellanblau, Prachtblume*	25	2,75	30
176. Capitain Boyton, *prächtig hellblau, sehr grossglockig*	27	3,—	35
178. *Charles Dickens, *hellblau mit dunklen Streifen, früh, sehr schöne Sorte*	29	3,25	35
180. **Czar Peter,** *prachtvoll porzellanblau, weiss schattiert, besonders grossglockig*	34	3,70	40
182. **Grand Lilas,** *hellblau, grossblumig, extra*	30	3,40	40
184. ***Grand Maître,** *schön hellblau, bringt besonders grosse, dichtbesetzte Dolden; eine der beliebtesten und dankbarsten Treibsorten*	24	2,75	30
185. **Johann,** *hellblau, besonders schön, kräftige Dolde mit grossen Glocken*	24	2,75	30
186. **König der Blauen,** *verdient mit Recht den Namen König der Blauen, glänzend blau, sehr grossblumig und grossglockig*	25	2,75	80
188. **La Peyrouse,** *hellblau, grosse Blume*	24	2,75	30
194. Lord Derby, *porzellanblau, sehr grossblumig*	32	3,60	40
198. ***Marie,** *dunkelblau, sehr grossblumig, früh, leicht zu treiben, äusserst empfehlenswerte, dankbare Sorte, die zur Massentreiberei gern gekauft wird*	25	2,75	30
199. ***Perle Brillant,** *prachtvolle, porzellanblaue Farbe, grosse Dolde, lässt sich sehr leicht treiben*	30	3,40	40
200. Pienemann, *blassblau, dunkelgestreift, sehr grossblumig*	24	2,75	30
202. ***Potgieter,** *porzellanblau, grosser Stutz mit sehr grossen Glocken*	28	3,10	35
204. Prince of Wales, *dunkelblau, sehr schön*	29	3,25	35
206. Prinzess Wilhelmina, *hellblau, sehr grosser Stutz mit grossen Glocken*	26	3,—	35
208. Queen of the Blues, *extra gross, porzellanfarbig*	31	3,50	40
210. ***Regulus,** *hell, grossglockig und früh*	24	2,75	30
212. Schotel, *hellblau, extra grossblumig*	29	3,25	35
214. ***Wilhelm I.,** *schwarzblau, sehr gross, allerfrüheste*	30	3,40	40

Gefüllte Sorten.

Von gefüllten Hyazinthen führe ich nur noch die Hauptsorten, da gefüllte Hyazinthen weniger schöne, nicht so grosse Buketts bringen als einfache.

Rote.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
218. Bouquet Royal, *rosa, sehr schön*	27	3,—	35
220. *Bouquet tendre, *dunkelrosa, sehr früh*	27	3,—	35
222. Grossfürst, *zartrosa, sehr grossglockig, prachtvoll*	27	3,—	35
224. Kastanienblume, *zartrosenrot, enorm grossglockig, extra*	27	3,—	35
226. *Lord Wellington, *rosa, stark gefüllt, grossglockig*	32	3,60	40
228. Noble par mérite, *rot, Prachtblume sehr früh*	27	3,—	35
230. Prinz von Oranien, *grosser Stutz, dunkelrosa*	27	3,—	35

Weisse.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
234. *Anna Marie, *mit etwas violett, sehr frühe Prachtblume*	27	3,—	35
236. Bouquett Royal, *weiss, gelblich angehaucht*	27	3,—	35
240. Isabella, *rosaweiss, gross. Bukett, stark gefüllt*	27	3,—	35
242. ***La Tour d'Auvergne,** *allerfrüheste zum Treiben, milchweiss, sehr empfehlenswerte, schöne Sorte*	27	3,—	35
245. Madame Antinck, *rosaweiss*	27	3,—	35
246. Prinz v. Waterloo, *weiss mit rosa Herz, sehr schön*	27	3,—	35
248. *Triomphe Blandine, *weiss mit inkarnat, reizend, früh*	27	3,—	35

Gelbe.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
250. Bouquet d'Orange, *halbgefüllt, schön*	30	3,40	40
254. *Goethe, *sehr früh, hellnankingelb*	30	3,40	40
258. Souvereign, *hellgelb mit rosa Herz, grossglockig, früh*	30	3,40	40
260. Wilhelm III., *orangegelb mit rosa Herz, sehr schön*	30	3,40	40

Blaue.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
264. Blocksberg, *sehr gross, porzellanblau*	27	3,—	35
266. *Charles Dickens, *sehr schön, leicht zu treiben*	27	3,—	35
268. *Delicata, *porzellanblau, grossglockig, früh*	27	3,—	35
270. Garrick, *dunkelindigo, früh*	27	3,—	35
272. *General Köhler, *hellblau, sehr gross*	27	3,—	35
276. *Prinz von Sachsen-Weimar, *indigoblau, leicht zu treiben*	27	3,—	35
278. Van Speyk, *hellblau, stark gefüllt, sehr grossblumig, Prachtblume*	27	3,—	35

142. **Romaine blanche,** Römische Hyazinthe, kleine Zwiebeln ca. 13 cm Umfang, aber sehr frühblühend, man kann dieselben schon im November in Blüte haben. 100 Stück 12,— M., 10 Stück 1,50 M., 1 Stück 20 Pf.

Hyazinthen I. Grösse in Sorten meiner Wahl Seite II.





Hyazinthen, II. Grösse

zum Treiben in Töpfen, sowie auch zu Freilandgruppen.

Beschreibung der einzelnen Sorten ist unter erster Grösse angegeben.

Einfache rote.

		100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
280.	Baron van Tuyll	15,—	1,75	20
282.	General Pélissier	15,—	1,75	20
284.	Gertrude	15,—	1,75	20
286.	Gigantea	15,—	1,75	20
288.	König der Belgier	15,—	1,75	20
290.	L'Honneur de Leidschendam	15,—	1,75	20
292.	Moreno	15,—	1,75	20
294.	Robert Steiger	15,—	1,75	20
296.	vorstehende rote Sorten gemischt	14,50	1,70	20

Einfache weisse.

		100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
298.	Albertine	15,—	1,75	20
300.	Baron van Tuyll	15,—	1,75	20
302.	Blancheur à Merveille	15,—	1,75	20
304.	Grandeur à Merveille	15,—	1,75	20
308.	Madame van der Hoop	15,—	1,75	20
310.	Mr. Plimsol	15,—	1,75	20
312.	Regulus	15,—	1,75	20
313.	Voltaire	15,—	1,75	20
314.	vorstehende weisse Sorten gemischt	14,50	1,70	20

Einfache gelbe.

		100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
316.	Gelber Hammer	15,—	1,75	20
318.	König der Gelben	15,—	1,75	20
320.	Mac Mahon	15,—	1,75	20
322.	vorstehende gelbe Sorten gemischt	14,50	1,70	20

Einfache blaue.

		100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
324.	Baron van Tuyll	15,—	1,75	20
326.	Blondin	15,—	1,75	20
328.	Capitain Boyton	15,—	1,75	20
330.	Grand Maître	15,—	1,75	20
331.	Johann	15,—	1,75	20
332.	König der Blauen	15,—	1,75	20
336.	Marie	15,—	1,75	20
338.	Potgieter	15,—	1,75	20
340.	Regulus	15,—	1,75	20
342.	vorstehende blaue Sorten gemischt	14,50	1,70	20

		100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
344.	**Einfache, Mischung aller vorstehenden Sorten, II. Grösse** 1000 St. 140,— M.	14,50	1,70	20


Blumenzwiebelbeete sind der schönste Frühlingsschmuck.


Südländische Hyazinthen zur Weihnachtstreiberei.

Vielfachen Wünschen meiner werten Kundschaft entsprechend, offeriere ich nachstehend eine kleine Anzahl frühester Hyazinthensorten, welche ein Jahr in Südfrankreich kultiviert sind. Die Vegetation in Südfrankreich ist bedeutend früher wie in Holland und reifen die Zwiebeln dort etwa 4 Wochen früher ab; in dem trockenen, warmen Boden bei fast ständigem Sonnenschein erreichen sie eine intensive Reife die sich später in grosser Vegetationskraft äussert; diese Zwiebeln können also schon bedeutend früher zur Treiberei aufgesetzt werden, und daher schon Weihnachten in Blüte stehen; auch vermeidet man hierdurch die so häufigen Verluste bei der Frühtreiberei.

Südländische Hyazinthen dürfen keineswegs mit grosser Bodenwärme getrieben werden, da sie diese nicht benötigen, vielmehr ist zu beachten, die Zwiebeln möglichst frühzeitig einzutopfen, dann stellt man sie so lange bis die Blume vollständig aus der Zwiebel herausgewachsen, in einen ca. 10—15° C. warmen, dunklen Raum, erst dann bringt man die Töpfe zur Weiterkultur ins Zimmer oder Warmhaus, welches eine Temperatur von ca. 18—20° C. hat.

Einfache rote.	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
391. Gertrude	32,—	3,60	40
392. Moreno	32,—	3,60	40
Einfache weisse.			
394. L'innocence	32,—	3,60	40

Einfache blaue.	100 St. M.	10 St. M.	1 St. Pf.
396. Marie	32,—	3,60	40
398. Regulus	32,—	3,60	40
399. vorstehende Weihnachtssorten gemischt	32,—	3,60	40

Hyazinthen III. Grösse

für Freilandgruppen.

Da Beete mit Rummel-Hyazinthen bepflanzt, welche aus allen möglichen Sorten zusammengemischt sind, wegen der verschiedenen Blütezeit derselben keine gleichmässig blühenden Gruppen bilden, habe ich dafür Hyazinthen III. Grösse in Sorten aufgenommen.

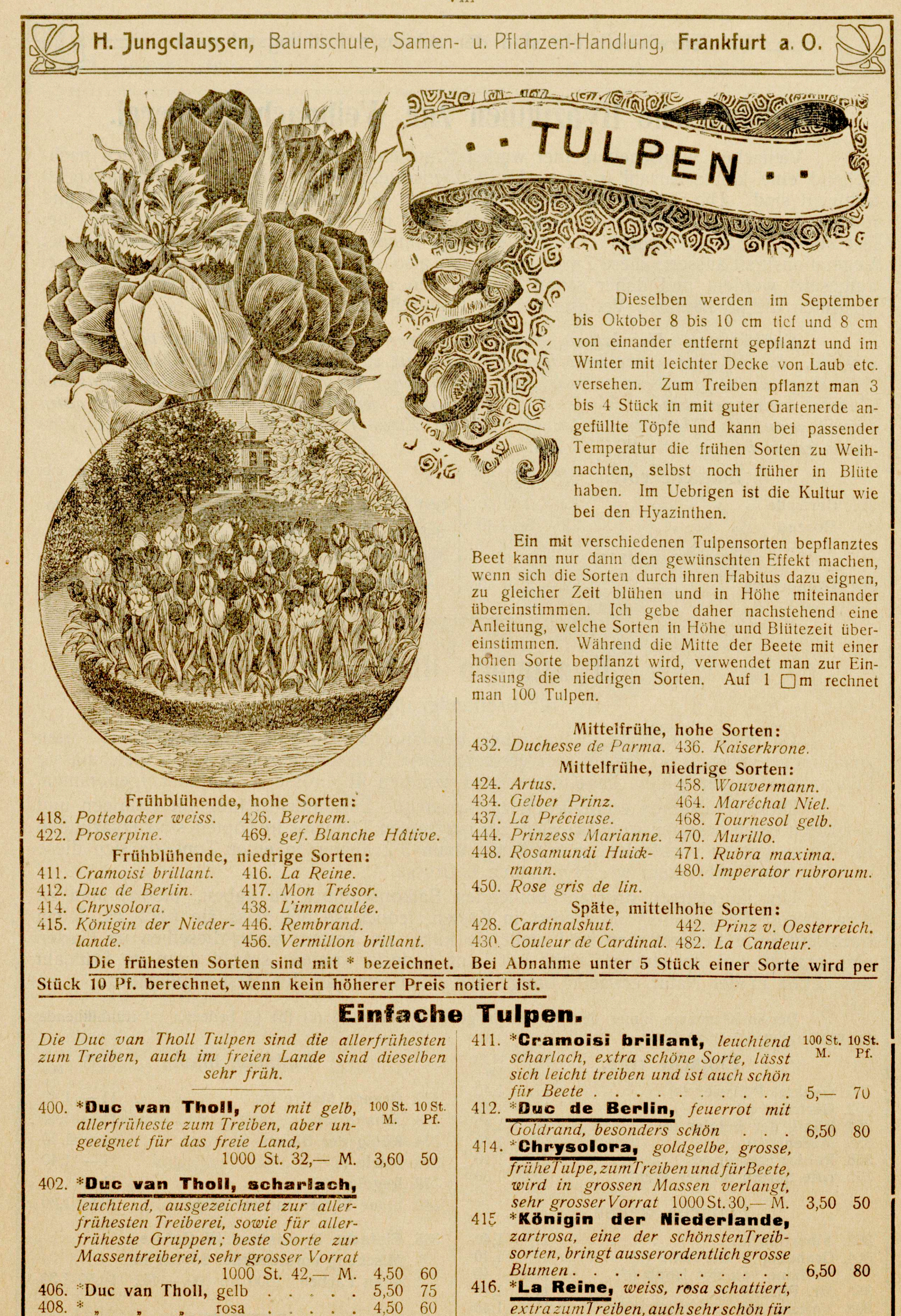
Diese Hyazinthen ermöglichen eine passende Zusammenstellung für Gruppen und gewähren einen besseren Anblick; auch zur langsamen Treiberei in Töpfen sind Hyazinthen III. Grösse gut zu verwenden, man pflanze dann 3 Zwiebeln in einen Topf, da sich diese nicht so stark entwickeln wie Hyazinthen I. Grösse.

Um im zeitigen Frühjahr blühenden Balkonschmuck zu haben, pflanzt man zu dem Zweck die Zwiebeln im Herbst in Kästen, jedoch so tief, dass sie noch ca. 5 cm hoch mit Erde bedeckt sind und stellt sie kühl, am besten, wenn dieselben im Garten eingegraben und bei strenger Kälte mit Laub bedeckt werden; sobald dann im Frühjahr das Leben in der Natur erwacht, bringt man die Kästen an den Bestimmungsort.

Der in Klammern hinter dem Namen beigesetzte Buchstabe (a) (b) (c) bedeutet (a) frühblühende, (b) mittelfrühe, (c) späte Sorte.

Einfache rote.	100 St. M.	10 St. M.
350. General Pélissier (a)	11,—	1,40
352. Gertrude (c)	11,—	1,40
354. König der Belgier (b)	11,—	1,40
356. Moreno (a)	11,—	1,40
358. Robert Steiger (c)	11,—	1,40
360. rote Sorten meiner Wahl	10,50	1,30
Einfache weisse.		
362. Albertine (a)	11,—	1,40
364. Grandeur à Merveille (b)	11,—	1,40
365. Madame van der Hoop (c)	11,—	1,40
366. Mr. Plimsol (b)	11,—	1,40
368. Voltaire (a)	11,—	1,40
370. weisse Sorten meiner Wahl	10,50	1,30

Einfache blaue.	100 St. M.	10 St. M.
372. Grande Maître (b)	11,—	1,40
373. Johann (b)	11,—	1,40
374. König der Blauen (c)	11,—	1,40
376. Marie (a)	11,—	1,40
378. Regulus (b)	11,—	1,40
380. blaue Sorten meiner Wahl	10,50	1,30
385. Einfache Hyazinthen III. Grösse, Mischung vorstehender Sorten in allen Farben 1000 St. 100,— M.,	10,50	1,30



• • TULPEN • •

Dieselben werden im September bis Oktober 8 bis 10 cm tief und 8 cm von einander entfernt gepflanzt und im Winter mit leichter Decke von Laub etc. versehen. Zum Treiben pflanzt man 3 bis 4 Stück in mit guter Gartenerde angefüllte Töpfe und kann bei passender Temperatur die frühen Sorten zu Weihnachten, selbst noch früher in Blüte haben. Im Uebrigen ist die Kultur wie bei den Hyazinthen.

Ein mit verschiedenen Tulpensorten bepflanztes Beet kann nur dann den gewünschten Effekt machen, wenn sich die Sorten durch ihren Habitus dazu eignen, zu gleicher Zeit blühen und in Höhe miteinander übereinstimmen. Ich gebe daher nachstehend eine Anleitung, welche Sorten in Höhe und Blütezeit übereinstimmen. Während die Mitte der Beete mit einer hohen Sorte bepflanzt wird, verwendet man zur Einfassung die niedrigen Sorten. Auf 1 □m rechnet man 100 Tulpen.

Frühblühende, hohe Sorten:

418. *Pottebacker weiss.*
426. *Berchem.*
422. *Proserpine.*
469. *gef. Blanche Hâtive.*

Frühblühende, niedrige Sorten:

411. *Cramoisi brillant.*
416. *La Reine.*
412. *Duc de Berlin.*
417. *Mon Trésor.*
414. *Chrysolora.*
438. *L'immaculée.*
415. *Königin der Niederlande.*
446. *Rembrand.*
456. *Vermillon brillant.*

Mittelfrühe, hohe Sorten:

432. *Duchesse de Parma.*
436. *Kaiserkrone.*

Mittelfrühe, niedrige Sorten:

424. *Artus.*
458. *Wouvermann.*
434. *Gelber Prinz.*
464. *Maréchal Niel.*
437. *La Précieuse.*
468. *Tournesol gelb.*
444. *Prinzess Marianne.*
470. *Murillo.*
448. *Rosamundi Huickmann.*
471. *Rubra maxima.*
480. *Imperator rubrorum.*
450. *Rose gris de lin.*

Späte, mittelhohe Sorten:

428. *Cardinalshut.*
442. *Prinz v. Oesterreich.*
430. *Couleur de Cardinal.*
482. *La Candeur.*

Die frühesten Sorten sind mit * bezeichnet. Bei Abnahme unter 5 Stück einer Sorte wird per Stück 10 Pf. berechnet, wenn kein höherer Preis notiert ist.

Einfache Tulpen.

Die Duc van Tholl Tulpen sind die allerfrühesten zum Treiben, auch im freien Lande sind dieselben sehr früh.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
400.	***Duc van Tholl,** rot mit gelb, allerfrüheste zum Treiben, aber ungeeignet für das freie Land,* 1000 St. 32,— M.	3,60	50
402.	***Duc van Tholl, scharlach,** leuchtend, ausgezeichnet zur allerfrühesten Treiberei, sowie für allerfrüheste Gruppen; beste Sorte zur Massentreiberei, sehr grosser Vorrat* 1000 St. 42,— M.	4,50	60
406.	*Duc van Tholl, gelb	5,50	75
408.	* „ „ „ rosa	4,50	60
410.	* „ „ „ weiss	4,50	60
411.	***Cramoisi brillant,** leuchtend scharlach, extra schöne Sorte, lässt sich leicht treiben und ist auch schön für Beete*	5,—	70
412.	***Duc de Berlin,** feuerrot mit Goldrand, besonders schön*	6,50	80
414.	***Chrysolora,** goldgelbe, grosse, frühe Tulpe, zum Treiben und für Beete, wird in grossen Massen verlangt, sehr grosser Vorrat* 1000 St. 30,— M.	3,50	50
415.	***Königin der Niederlande,** zartrosa, eine der schönsten Treibsorten, bringt ausserordentlich grosse Blumen*	6,50	80
416.	***La Reine,** weiss, rosa schattiert, extra zum Treiben, auch sehr schön für Beete, grosser Vorrat* 1000 St. 30,— M.	3,50	50

Papageitulpen eignen sich besonders für Gruppen.

Einfache Tulpen, *Fortsetzung.*

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
417.	* **Mon Trésor,** *reingelb mit grossen Blumen, eine der schönsten Sorten zur frühesten Treiberei* .	4,50	60
418.	* **Pottebacker,** weiss, *gross-blumig, sehr früh*	5,50	75
422.	* **Proserpine,** *dunkelrosa, sehr früh, ausserordentlich gross, besonders schön*	7,50	90
424.	**Artus,** *scharlach, grosse, schön geformte Blume, für Beete besonders zu empfehlen, auch gut geeignet zum mittelfrühen Treiben, grosser Vorrat* 1000 St. 30,— M.	3,50	50
426.	Berchem, *rot mit weiss*	6,50	80
428.	Cardinalshut, *dunkelrot*	4,—	60
430.	**Couleur de Cardinal,** *glänzend scharlach, äussere Blätter samtigdunkelrot, sehr langstielig, ganz besonders empfehlenswerte Sorte für Beete*	6,50	80
432.	Duchesse de Parma, *orangerot, gelb gestreift*	4,—	60
434.	**Gelber Prinz,** *reingelb, beliebte frühe Sorte zum Treiben und für Beete, sehr wohlriechend, grosser Vorrat* 1000 St. 30,— M.	3,50	50
436.	**Kaiserkrone,** *lebhaft rot mit gelbem Saum, beliebte Prachtblume*	4,—	60
437.	**La Précieuse**, *zartrosa, eine der schönsten für Beete, mit starkem Wuchs und aufrechten Blumen, mittelfrühe Treibtulpe* 1000 St. 30 M.	3,50	50
438.	L'immaculée, *reinweiss, gross* .	3,50	50
440.	Paul Moreelse, *karmin, weiss schattiert, besonders schön* . . .	4,50	60
442.	**Prinz von Oesterreich,** *orangescharlach, sehr schön langstielig und gross, ganz besonders empfehlenswert für Beete* . . .	5,50	75
444.	Joost van Vondel, *rot, weiss gestreift, grossblumige schöne Tulpe für Beete*	6,—	80
446.	Rembrand, *prächtig scharlachrot, sehr gross*	6,50	80
448.	**Rosamundi Huikmann,** *weiss, rosa bordiert, sehr schöne Farbe, beliebte Sorte zum mittelfrühen Treiben und für Beete* 1000 St. 30,— M.	3,50	50
450.	Rose gris de lin, *weiss im Verblühen karmin, extra*	3,50	50
454.	**Thomas Moore,** *orangefarbig, prachtvolle, langstielige Treibsorte,*	3,50	50
456.	Vermillon brillant, *prächtig scharlachrot, extra*	7,50	90
460.	**Einfache Tulpen in bester Mischung,** 1000 St. 34,— M.	3,75	50

Gefüllte Tulpen.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
462.	* Duc van Tholl, *rot mit gelb, sehr schön, frühbl.* 1000 St. 30 M.,	3,50	50
464.	* **Maréchal Niel,** *prächtig hellgelb, empfehlenswerte neue Sorte, sehr grossblumig, gute Treibsorte, extra schön, wohlriechend* 1 St. 20 Pf.	12,50	150
466.	* **Tournesol,** rot mit gelb, *herrliche Sorte zum Treiben mit sehr grossen, gelb umsäumten Blumen*	7,50	90
468.	* **Tournesol, gelb,** *wie vorige, mit reingelben Blumen, extra* . .	7,—	90

Gefüllte Tulpen, *Fortsetzung.*

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
469.	* Blanche Hâtive, *weiss, früh, sehr schön*	5,—	70
470.	* **Murillo,** *sehr grossblumig, rosa, eine der schönsten gefüllten Tulpen zum Treiben und für Beete, grosser Vorrat* . . . 1000 St. 32,— M.	3,50	50
471.	* Rubra maxima, *dunkelscharlach, extra Treibsorte und schön für Beete* . . . . 1000 St. 36,— M.	4,—	60
472.	**Couronne d'or,** *orangegelb, sehr schön*	5,50	75
474.	Duc of York, *rot, weiss gerandet*	4,—	60
476.	Gelbe Rose, *sehr schön, dicht gefüllt, prächtig gelb* 1000 St. 36 M.	4,—	60
478.	Gloria Solis, *braun mit gelb* . .	5,—	70
480.	**Imperator rubrorum,** *sehr gross, prächtig scharlachrot* . .	6,50	80
482.	**La Candeur,** *weiss, stark gefüllt* . . . . 1000 St. 36,— M.	4,—	60
484.	Salvator rosa, *dunkelrosa, sehr empfehlenswert*	6,—	80
488.	**Gefüllte Tulpen in bester Mischung** 1000 St. 36,— M.	4,—	60

Diverse Tulpen für Gruppen.

Die spätblühenden Gartentulpen sind in letzter Zeit viel angepflanzt worden; hauptsächlich sind es Darwin- und Papagei-Tulpen, welche vielfach für Gruppen Verwendung finden. Zur Topfkultur eignen sich diese Tulpen jedoch nur dann, wenn dieselben nicht getrieben werden und man sie ihrer natürlichen Entwicklung überlässt; sie dürfen also nicht in das warme Zimmer gebracht werden.

Darwin-Tulpen.

Die Darwin-Tulpen, eine neuere Gattung, verdienen eine ganz besondere Beachtung. Die Blütezeit ist Mitte bis Ende Mai, also zu einer Zeit, in welcher die Frühjahrsblumen verblüht haben und die Sommerblumen noch nicht blühen. Auch das Farbenspiel der Darwin-Tulpen ist unübertroffen. Die edelgeformten Blumen werden von den 40 bis 60 cm langen Stengeln aufrecht getragen. Für Beete kann diese Gattung nicht genug empfohlen werden.

490. **Prachtmischung,** wundervolles Farbenspiel 1000 St. 36 M., 100 St. 4 M., 10 St. 60 Pf.

Monströse oder Papagei-Tulpen.

Ueberaus prächtig; die Form der Blumen weicht wesentlich von anderen Tulpen ab und ist die Zeichnung dieser besonders schön.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
500.	**Prachtmischung,** 1000 St. 30 M.	3,50	50
502.	Admiral von Konstantinopel, *scharlach gefleckt*	4,—	60
506.	Lutea major, *gelb*	4,—	60
508.	Markgraf, *braun, orangerot geflammt*	4,—	60
510.	Perfecta, *gelb, rot gestreift* . .	4,—	60
514.	**Tulipa Gesneriana,** *prachtvolle Tulpe für Gruppen, die edelgeformten, leuchtend karminroten Blumen stehen auf kräftigen, ca. 40 cm hohen Stielen. Blütezeit Ende Mai*	4,50	60
516.	**Tulipa Greigii,** die Königin unter den Tulpen, *leuchtend scharlachrot mit dunklen Flecken, die dunkelgrüne Belaubung ist schwarzpurpur gefleckt* . . 1 St. 30 Pf.	20,—	250


H. Jungclaussen, Baumschule, Samen- u. Pflanzen-Handlung, Frankfurt a. O.


Krokus.

Krokus sind reizende, erste Frühlingsblumen, man pflanzt dieselben im Freien 6-7 cm tief in Abständen von 6 cm, eignen sich auch sehr gut zur Treiberei in Schalen oder Töpfen, diese sind aber, bis sich die Knospen zeigen, möglichst kühl zu stellen, in jeden Topf kommen 4-6 Zwiebeln.

Ganz besonders empfehlenswert zu Gruppen und Einfassungen, zwischen Gehölzgruppen gepflanzt u. auf Rasenplätzen von grossartiger Wirkung



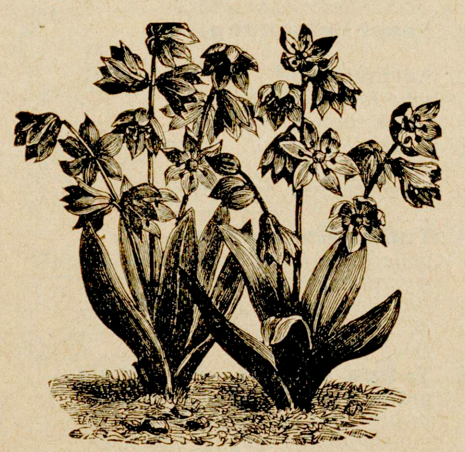
I. Grösse.

Grossblumige Sorten, welche besonders schöne Blumen bringen.

		1000 St. M.	100 St. M.	10 St. Pf.
520.	Grosse gelbe, extra stark	27,—	3,—	40
532.	Albion, *violett gestreift*	24,—	2,75	40
534.	Baron von Bruno, *dunkelblau, gross*	24,—	2,75	40
538.	Grand Concurrent, *weiss*	24,—	2,75	40
540.	Madame Mina, *blaugestreift*	24,—	2,75	40
542.	Montblanc, *reinweiss*	24,—	2,75	40
544.	Purpureus grandiflorus, *dunkelpurpurblau, ausserordentl. gross*	27,—	3,—	40
546.	Sir Walter Scott, *perlbunt*	24,—	2,75	40
548.	**Prachtmischung,** extra starker Zwiebeln	22,—	2,60	35

II. Grösse.

		1000 St. M.	100 St. M.	10 St. Pf.
522.	Grosse gelbe, gewöhnliche Stärke	22,—	2,50	30
524.	Blaue, gemischt	15,—	1,80	30
526.	Weisse, gemischt	15,—	1,80	30
528.	Gestreifte, gemischt	15,—	1,80	30
530.	Alle Sorten, gemischt	14,—	1,70	30



Scilla sibirica.

Scilla.

Scilla sibirica oder Blaustern, zierliche dunkelblaue Frühlingsblume zum Treiben und fürs freie Land. Ausgezeichnet zu Gruppen, Einfassungen und als Streublumen im Rasen.

550. **Scilla sibirica,** extra stark, 1000 St. 36 M., 100 St. 4 M., 10 St. 60 Pf.

552. Scilla sibirica, gewöhnliche Stärke, 1000 St. 27 M., 100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf.



Narzissen sind sehr schöne Schnittblumen.





Narzissen.

Diese allbekannte Zwiebelgattung hat in den letzten Jahren mit Recht viel Aufnahme gefunden; ganz besondere Beachtung verdienen die in ihren Farbenschattierungen so mannigfaltigen und in Form so verschiedenen Neuzüchtungen. Die Narzisse ist eine der lieblichsten und wohlriechendsten Frühlingsblumen, welche wir haben, und sollte in Anbetracht ihres blumistischen Wertes in keinem Garten fehlen. Ihre lange Haltbarkeit, sowie ihre zarten Farben machen sie ganz besonders zur Binderei verwendbar und sind die Narzissen als gesuchteste Schnittblumen im Winter fast unentbehrlich geworden. Die Kultur ist sehr einfach. Man treibt Narzissen wie Hyazinthen und hat vor allen Dingen den Vorteil, dass die Zwiebeln im Freien ausdauern und kaum einer Pflege bedürfen. Abgetriebene Zwiebeln sind nach einjähriger Kultur im Freien wiederum treibfähig. Es ist vorteilhaft, Narzissenbeete so lange als möglich unberührt zu lassen, sie werden durch überreiches Blühen danken.

Man pflanzt Narzissen so tief, dass die Spitze der Zwiebeln 5 bis 7 cm mit Erde bedeckt ist und zwar am besten schon im September.

Zur Treibkultur bringt man 3 bis 4 Zwiebeln in einen Topf. Sind diese durchwurzelt, so werden sie je nach Bedarf in den Treibraum gebracht, wo man es nie an reichlichem Giessen fehlen lasse, denn alle Narzissen bedürfen zum Blühen reichlicher Bewässerung.

I. Grosskronige oder Trompeten-Narzissen.

Die grosskronigen Narzissen eignen sich zur Treiberei und bringen ihre Blumen dann vom Februar an; auch im freien Lande sind dieselben sehr früh.

Bei Abnahme unter 5 Stück à Stück 10 Pf.

a) Einfache.

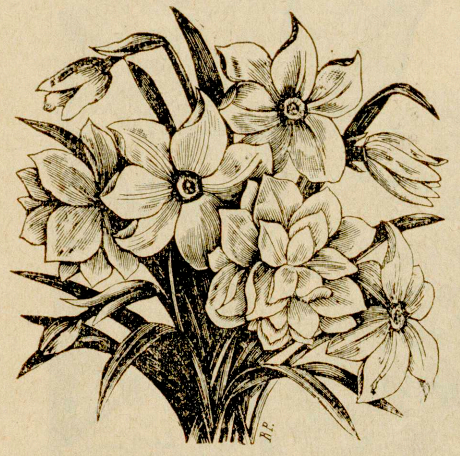
	100 St. M.	10 St. Pf.
560. Bicolor Empress, *eine herrliche sehr grossblumige Form von kräftigem Wuchs, Blumenhülle weiss, Krone gelb*	6,50	80
562. Bicolor grandis, *Blumenhülle weiss, Krone goldgelb*	4,50	60
564. Bicolor Horsfieldi, *sehr ähnlich der Empress, sehr früh, riesige Prachtblume, ausgezeichnet zum Treiben*	5,—	60
565. Bicolor Victoria, *prachtvolle, neue Sorte mit reingelber Trompete und rahmweisser Blumenhülle, vorzügliche Schnittsorte*	6,—	80
566. Golden Spur, *goldgelb, mit sehr grosser Krone, vorzügl. Treibsorte*	6,50	80
568. Lorifolius Emperor, *riesig grosse Blume, zartgelbe Farbe*	6,50	80
570. Moschatus, *silberweisse, sehr grosse Trompeten-Narzisse*	6,50	80
572. Major (Ajax), *dunkelgelb*	4,—	60
574. Maximus, *extra gross, goldgelb, schön gefranst*	5,—	70
576. Princeps, *goldgelbe Krone mit schwefelgelber Hülle, sehr grossblumig*	4,50	60
577. Einfache, grosskronige Narzissen, gemischt	5,—	70

b) Gefüllte.

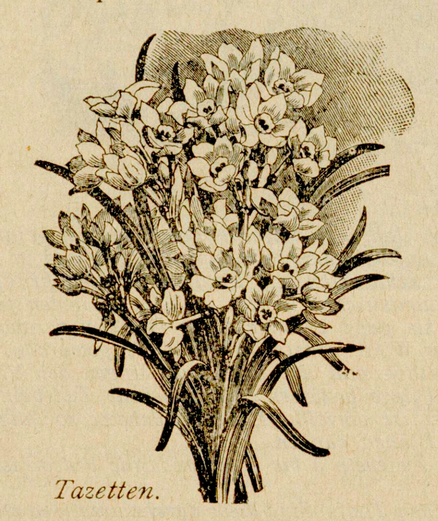
	100 St. M.	10 St. Pf.
578. Van Sion, *allbekannte, sehr frühe, schön gefüllte, goldgelbe Treibsorte*	7,50	90



Narzissen, *Fortsetzung.* II. Halblangkronige oder eucharisblumige Narzissen.



Narzissen, poeticus No. 602 und albus plenus odoratus No. 606.



Tazetten.



Jonquillen.

Blühen im Freien von März bis Mai.

a) Einfache.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
580.	**Barrii conspicuus**, *mit breiter, zartgelber Blumenhülle und prachtvoller, orangefarbig gezeichneter Krone, sehr frühe Treibsorte*	3,—	50

Incomparabilis-Sorten.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
582.	Sir Watkin, (giganteus), *Riesen-Incomparabilis prachtvoll goldgelb, d. grösstblumige d. halblangkronigen Narzissen, sehr empfehlenswert zum Treiben*	6,—	80
584.	cynosure, *Hülle weissl., Krone orangegelb, sehr beliebte Sorte zum Treiben*	3,—	50
586.	Stella, *Blumenhülle weiss, Kelch gelb*	3,—	50
588.	Leedsii, *Blumenhülle weiss, Krone zitronengelb, wohlriechend*	3,—	50
590.	Leedsii amabilis, *weiss mit grosser, schwefelgelber Krone*	3,—	50
592.	Nelsoni major, *weiss mit gelb, extra grossblumig*	6,—	80
593.	Einfache halblangkronige Narzissen, *gemischt*	3,50	50

b) Gefüllte.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
594.	Incomparable, *eine sehr volle, hellgelbe Blume mit orangegelber Krone, vorzüglich zum Treiben*	4,—	60
596.	Orange Phönix, *sehr stark gefüllte, herrliche Blume, weiss mit gelb, vorzüglich zur Topfkultur*	4,—	60
598.	Sulphurkrone, (Sulphur-Phönix), *neuere Sorte, mit grossen, crêmeweissen Blumen, vorzüglich zur Topfkultur*	5,—	70
599.	Gefüllte halblangkr. Narzissen *gem.*	4,—	60

III. Kurzkronige,

zu denen Tazetten und Jonquillen gehören.

a) Einfache.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
600.	Biflorus, *crêmeweiss mit gelber Krone, zwei Blumen auf einem Stengel*	3,50	50
602.	Poëticus, *allbekannte, weisse Garten-Narzisse*	2,—	40
604.	Poëticus ornatus, *Hülle reinweiss mi. scharlachrotem Auge, lässt sich sehr gut treiben*	3,—	50
605.	Einf. kurzkronige Narzissen, *gemischt*	2,50	50

b) Gefüllte.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
606.	Albus plenus odoratus, *gefüllte, weisse Garten-Narzisse*	3,50	50
607.	Einfache und gefüllte Narzissen, *Mischung aus allen Klassen*	3,50	50

c) Tazetten oder Bukett-Narzissen.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
608.	Marseiller, *allerfrüheste weisse*	5,50	75
610.	Gelbe, *in bester Mischung*	5,50	75
612.	Weisse, *in bester Mischung*	5,50	75
614.	Gelbe und Weisse *gemischt*	5,—	70

d) Jonquillen.

Nr.	Sorte	100 St. M.	10 St. Pf.
616.	Einfache, kleine	2,—	40
618.	Gefüllte, kleine	5,50	75
620.	Einfache, grosse Campernellen	2,50	50

Tazetten u. Jonquillen eignen sich besonders z. Treiben. Die Blumen sind herrlich duftend und von besonderer Eleganz, daher ein vorzügliches Bukettmaterial.

Zur Treiberei auf Gläsern oder in Wasserschalen eignet sich am besten die **Marseiller Tazette** welche auch vielfach als Wasser Narzisse angeboten wird.

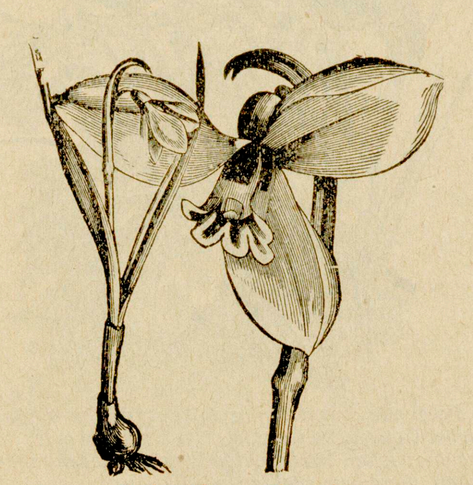


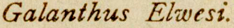
Galanthus Elwesi blüht bei passender Witterung schon im Januar.



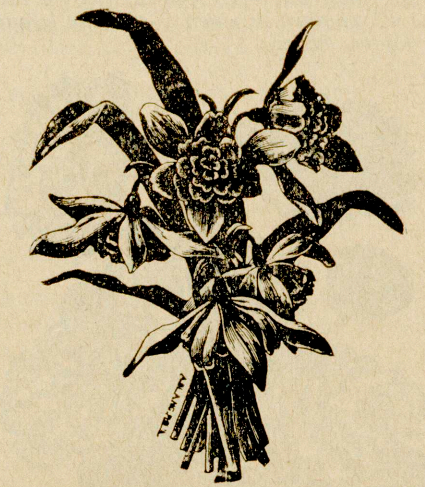
Schneeglöckchen.

Dieser überall beliebte und bekannte, reizende, kleine Frühjahrsblüher, welcher uns häufig schon im Februar und März durch seine kleinen, weissen Blumen erfreut, sollte in jedem Garten zu finden sein. Schneeglöckchen gedeihen in jedem Gartenboden und sind vorzüglich zu Einfassungen, als Streublumen im Rasen und zwischen Gehölzgruppen, man pflanzt sie in Abständen von ca. 6 cm 5—6 cm tief.





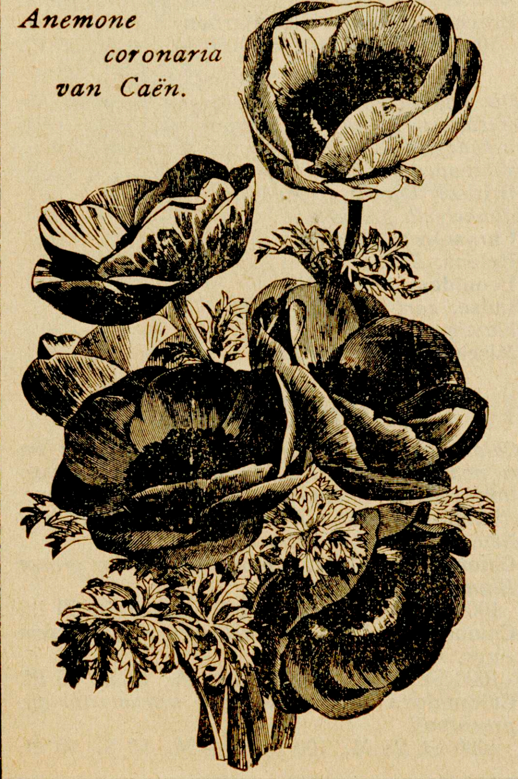
Galanthus Elwesi.



Galanthus nivalis fl. pl.

	1000 St. M.	100 St M.	10 St. Pf.
622. **Galanthus Elwesi,** *sehr grossblumig, ganz besonders für das freie Land zu empfehlen, es blüht sehr früh und reich, hat grosse Blumen und ist sehr widerstandsfähig*	17,—	2,—	30
626. Galanthus Fosterie, *Einführung aus Taurien, soll in Grösse das bekannte Elwesi noch übertreffen*	—	5,50	75
628. Galanthus nivalis, *einfach*	22,—	2,50	40
630. Galanthus nivalis fl. pl., *gefüllt*	36,—	4,—	60
632. Leucojum vernum, *Wald-Schneeglöckchen, Märzbecher, wohlriechend, zwischen Gehölzgruppen von ergötzender Schönheit*	32,—	3,60	60

Anemone coronaria van Caën.



Anemonen.

Man pflanzt sie vom September an 5 cm tief in Abständen von 8—10 cm in lockeren, fetten, stark mit Kuhdung gedüngten Boden, sie lieben viel Feuchtigkeit und dauern im Freien aus; für den Winter ist eine leichte Bedeckung mit Laub, Moos oder Stroh nötig.

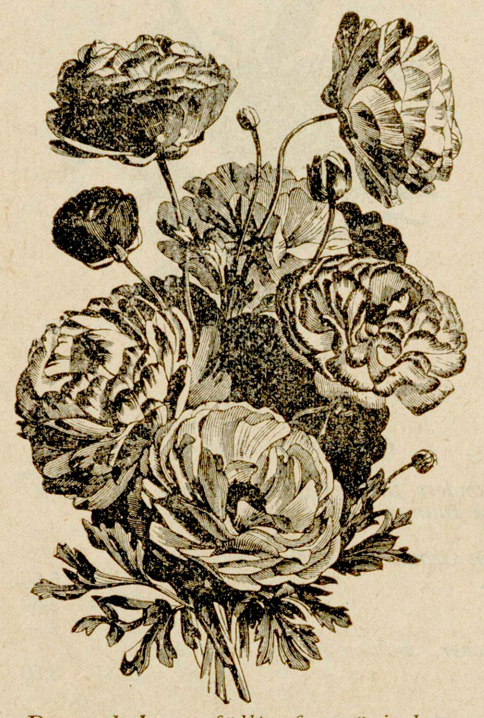
	1000 St. M.	100 St M.	10 St. Pf.
634. Anemone blanda, *reizend blau sehr frühblühend*		5,—	70
636. Anemone coronaria, *einfache Gartenanemone, in schönen Farben gemischt*	20,—	2,50	40
638. **Anemone coronaria von Caën,** *eine durch Blütenreichtum sich auszeichnende Gattung, in den herrlichsten Farben gemischt*	25,—	3,—	50
640. Anemone coronaria flore pleno, *gefüllte Gartenanemone in prachtvollen Farben gemischt*	36,—	4,—	60
642. Anemone fulgens, *leuchtend scharlachrot*		5,—	70
643. Anemone St. Brigid, *prächtige, neue, halbgefüllte Anemone mit Chrysanthemum ähnlichen Blumen in herrlichem Farbenspiel*	40,—	4,50	60





Ranunkeln.

Dieselben werden wie die Anemonen behandelt, lassen sich aber auch treiben, jedoch nur langsam und mit Vorsicht. Man legt zu diesem Zwecke 4-5 Knöllchen vom September bis November in ca. 10 cm weite Töpfe, lässt sie, bis Frost eintritt im Freien und stellt sie nachher in einen 5—6 Grad Réaumur warmen, lichten Raum.

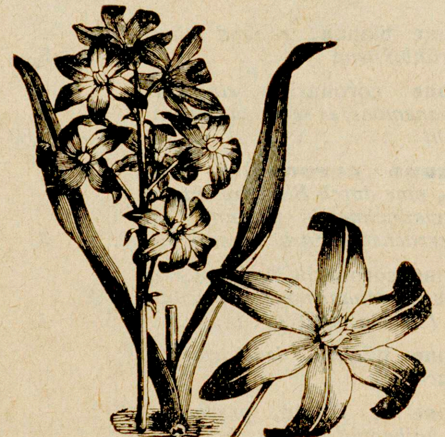


Ranunkeln, gefüllte französische.

644. **Gefüllte türkische** *in bester Mischung* 1000 St. 18 M., 100 St. 2,— M., 10 St. 30 Pf.

646. **Gefüllte persische** *in bester Mischung* 1000 St. 18 M., 100 St. 2,— M., 10 St. 30 Pf.

648. **Gefüllte französische** (asiaticus superbissimus), *unstreitig die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln, von üppigem Wuchs, mit sehr grossen, schöngebauten Blumen, in überraschendem Farbenspiel und von langer Blütedauer* 1000 St. 18 M., 100 St. 2,— M., 10 St. 30 Pf.



Chionodoxa Luciliae.

Iris.



Folgende Irissorten gehören zu den schönsten Zwiebel-Gewächsen unserer Gärten. Leider sind diese herrlichen Sorten nicht genügend bekannt und werden dieselben viel zu wenig angepflanzt. Die Form der Blumen erinnert an Orchideen, die Farbenpracht ist eine ganz unbegrenzte, die Blumen sind haltbar und für Vasen etc. nicht genug zu empfehlen. Auch auf Beete gepflanzt sind alle diese Sorten von ausserordentlicher Schönheit. Die Iris hispanica blühen von Anfang Juni ab und werden in der Blütenfolge von den Iris anglica, Ende Juni, abgelöst. Im Herbst ca. 10 cm tief und 15 cm weit zu pflanzen.

Iris anglica, englische Iris,

blühen Ende Juni nach den spanischen Iris, die Blumen sind bedeutend grösser, jedoch nicht so farbenreich.

650. **Prachtmischung vieler Farben** 1000 St. 30 M., 100 St. 3,50 M., 10 St. 50 Pf.

Iris hispanica, spanische Iris.

Die Iris hispanica sind überaus wertvoll für Blumenschnitt, denn ihre Blumen sind nicht weich und vergänglich, sondern überaus fest und haltbar, in prachtvollen Farben.

	1000 St. M.	100 St. M.	10 St. Pf.
652. **Britisch Queen,** *reinweiss, dunkelgelb gefleckt* . . .	16,—	2,—	30
653. **Chrysolora,** *reingelb* . . .	16,—	2,—	30
655. **Helena,** *lilablau*	16,—	2,—	30
656. **Leonidas,** *violett*	16,—	2,—	30
657. **Luise,** *zart hellblau, grossblumig*	16,—	2,—	30
658. **Mischung aller Sorten** . .	10,—	1,25	20

Chionodoxa.

Chionodoxa sind winterhart und blühen im Freien noch zeitiger als Scilla sibirica. Sie lassen sich nicht treiben. Chionodoxa sind reizende, schöne, erste Frühlingsblumen, die auch unter Gehölzen gut gedeihen.

554. **Chionodoxa aleni,** *dunkelblau, sehr grosse Blumen* 1000 St. 30 M., 100 St. 3,50 M., 10 St. 50 Pf.

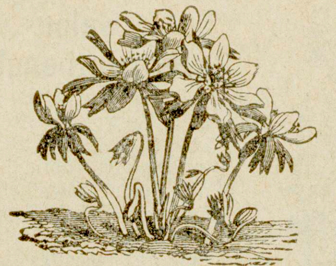
556. **Chionodoxa Luciliae,** *hellblau mit weissem Auge, reizend* 1000 St. 25 M., 100 St. 3,— M., 10 St. 50 Pf.

558. **Chionodoxa sardensis,** *rein ultramarinblau, prachtvoll* 1000 St. 25 M., 100 St. 3,— M., 10 St. 50 Pf.

Rasenstreublumen sind sehr wirkungsvoll.



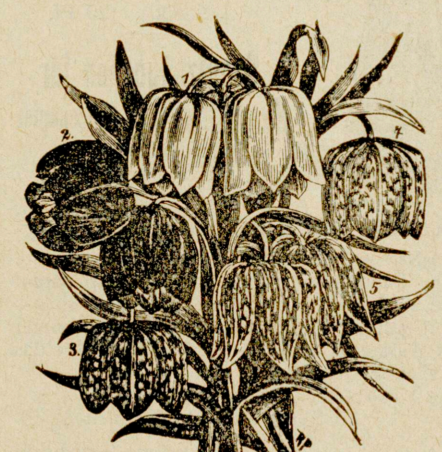
Diverse Zwiebeln.



Eranthis hiemalis.



Freesia refracta alba.



Fritillaria Meleagris.

		100 St. M.	10 St. M.
660.	**Arum sanctum (palaestinum)**, *schwarze oder Trauer-Kalla* . . . . 1 St. 40 Pf.	30,—	3,50
662.	**Eranthis hiemalis**, Winterstern, *wird nur 10—15 cm hoch und bringt grosse, gelbe, sternartige Blumen, eignen sich besonders zur Anpflanzung zwischen Gehölzgruppen, wo sie unberührt stehen bleiben können* 1000 St. 16 M.	2,—	—,30
664.	**Freesia refracta alba**, auch „**Maiblume des Kap**" genannt, *nur zur Topfkultur geeignet nicht für das freie Land, prächtig, wohlriechend, mit lange anhaltendem Flor, weiss, mit gelbem Fleck*	3,50	—,50
666.	**Fritillaria imperialis rubra**, *rote Kaiserkrone* . . . . 1 St. 35 Pf.	24,—	2,75
668.	**Fritillaria imperialis lutea**, *gelbe Kaiserkrone* . . . . 1 St. 50 Pf.	40,—	4,50
670.	**Fritillaria Meleagris**, *Kiebitz-Eier, reizende, buntgescheckte Blumen* . . 1000 St. 20 M.	2,50	—,40
672.	**Ixia**, Prachtmischung, *zierliches Zwiebelgewächs mit gladiolenähnlichen Blüten* 1000 St. 10 M.	1,50	—,25
674.	**Lilium candidum**, *bekannte, reinweisse Lilie, welche im Herbst gelegt wird und im Mai—Juni blüht* . . . . 1 St. 30 Pf.	18,—	2,25
676.	**Muscari botryoides**, *Traubenhyazinthe, blau, allerliebstes, kleines Zwiebelgewächs zum Treiben oder für Beete, sehr zierlich zu Einfassungen, sie wachsen sehr leicht, für den Winter ist eine leichte Bedeckung notwendig* . . . . . . 1000 St. 12,50 M.	1,50	—,25
680.	**Sparaxis**, gemischt	1,50	—,25
682.	**Triteleia uniflora**, *reizendes kleines Zwiebelgewächs, weiss mit porzellanblau* . . .	1,50	—,25
690.	**Colchicum autumnale major**, *Herbstzeitlose, blüht ohne Wasser und Erde im Herbst* . . . . 1 St. 30 Pf.	20,—	2,40

Rasenstreublumen.

Schönster billiger Rasenschmuck im Frühjahr. Nur wenig bekannt dürfte es sein, Krokus, Scilla, Chionodoxa und Schneeglöckchen zerstreut im Rasen zu pflanzen und doch gibt es nichts schöneres, als diese willigen, zeitigen Frühjahrsblumen im Rasen blühen zu sehen. Einmal gepflanzt, erscheinen dieselben in jedem Frühjahr wieder, man setzt die Zwiebeln im Herbst ca. 5—7 cm tief, zerstreut in den Rasen; nach der Blüte schneidet man beim Mähen des Rasens die Blätter mit weg und sieht nachher selbst der feinste Teppichrasen genau so glatt aus, als ob nichts darauf gestanden hätte.

700. 1000 St. Rasenstreublumen in obiger Zusammenstellung 20,— M.
700. 100 „ „ „ „ „ 2,50 M.

Blumenzwiebeln unter Gehölz.

Ein wundervoller Anblick wird uns gewährt, wenn zwischen Gehölz unter Bäumen und Sträuchern, während diese noch im Winterschlaf sind, die verschiedenen Frühjahrsblüher bereits den Vorfrühling verkünden. Man pflanze die verschiedenen Gattungen Schneeglöckchen, Chionodoxa, Eranthis, Krokus, Scilla, Muscari und Narzissen getrennt in unregelmässigen Formen zwischen Gehölzgruppen; da die Zwiebeln nicht gleichzeitig blühen, hat man Blumen vom Februar bis Mai. Einmal gepflanzt, erscheinen die Blumen in jedem Frühjahr aufs Neue.

710. 1000 Stück Blumenzwiebeln in obiger Zusammenstellung 24,— M.
710. 100 „ „ „ „ „ 2,75 M.

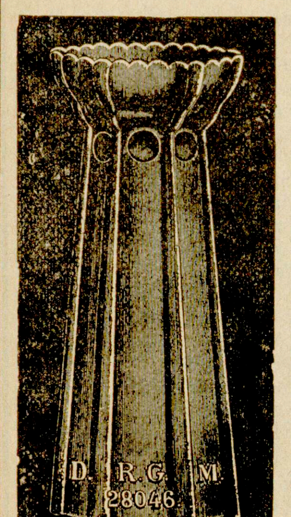
Spätreifende Blumenzwiebeln,

welche nicht vor Ende Oktober geliefert werden können, wie Gladiolen, Montbretien, Lilien, Hyacinthus candicans etc. sind in meinem Samenverzeichnis, welches im Januar erscheint, aufgenommen.

H. Jungclaussen, Baumschule, Samen- u. Pflanzen-Handlung, Frankfurt a. O.



Reform-Hyazinthenglas.



Das Reformglas hat folgende Vorzüge:

1. Das Wasser kann hineingebracht und entfernt werden, **ohne dass man die Zwiebeln herauszunehmen braucht** und die Wurzeln zu beschädigen fürchten muss, und zwar durch die im Glase befindlichen Rillen.

2. Als etwas ferner **ganz Neues und Praktisches** sind im Innern, dort wo die Zwiebel aufliegt, **zwischen jeder Rille Glasbuckeln** angebracht.

Diese in Verbindung mit den Rillen ermöglichen eine fortwährende **Luftumspülung des Wurzelhalses, wodurch ein Faulen der Zwiebeln und der Wurzeln verhindert wird.**

3. Die besondere Konstruktion ermöglicht **die bequeme Einlage der kleinsten Hyazinthenzwiebeln von 10 cm Umfang bis zur Riesenzwiebel von 20 cm.**

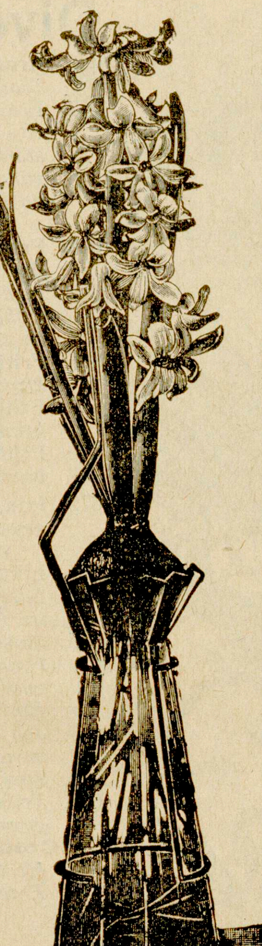
Die Reformgläser sind in weiss und grün zu haben.

10 St. 3,25 M., 1 St. 35 Pf.



Narzissen in Glasschale.

Salon-Hyazinthenglas.



Diese Salongläser haben einen gewellten Kopf und können infolge ihrer trichterförmigen Form grosse und kleine Zwiebeln aufnehmen. Der Körper des Glases ist aussen glatt, im Innern schwach **gebuckelt;** durch das Durchscheinen dieser Wellen **nimmt das Glas einen wertvolleren Anstrich** an, sodass man es wohl im Vergleich mit den bekannten, glatten, gewöhnlichen Gläsern ein **Salon-Glas** nennen kann. Das Salon-Glas wird in **weiss, blau** und **grün,** geliefert.

10 Stück 2,75 M.
1 Stück 30 Pf.

Hyazinthenhalter für Gläser

aus verzinntem, federnden Eisendraht wie nebenstehende Abbild.

100 Stück 15,— M.
10 Stück 1,75 M.
1 Stück 20 Pf.

Schutzhäubchen für Hyazinthen aus Glaçepapier

100 Stück 4,— M.
10 Stück 50 Pf.

Runde Krokusschalen, ca. 10 cm Durchmesser, f. Krokus-, und Muscari-Kultur, die Schale wird bis zur Hälfte mit feuchtem Sand oder Moos gefüllt und darauf setzt man je nach Grösse mehrere Zwiebeln, sodass die Schale gut gefüllt ist. Glasschalen gewähren immer ein sauberes Aussehen und sind daher auch für das vornehmste Zimmer passend.

Runde Krokusschalen in grün
10 Stück 3,25 M., 1 Stück 35 Pf.

Lange Krokusschalen, 22 cm lang, 8 cm br., in Doppelfenster passend
Lange Krokusschalen in grün, 10 St. 8 M., 1 St. 90 Pf.

Hyazinthenschalen,
ca. 15 cm Durchm., f. Hyazinthen, Narzissen u. Tulpen, auch hiervon setzt man mehrere Zwiebeln in eine Schale.
Hyazinthenschalen in grün 10 St. 4,60 M., 1 St. 50 Pf.

Inhalts-Verzeichnis.